

Vorwort	9
----------------------	----------

I. EINLEITUNG: BESCHREIBUNG DES FORSCHUNGSVORHABENS

1. Zu Forschungsstand und Forschungsbedarf	11
2. Zielsetzung und Aufbau der Untersuchung	12
3. Quellenbasis und Vorgehensweisen	13

II. ERSTER HAUPTTEIL: ZUR SITUATION DER LOHBERGER JUGEND BIS ZUM ENDE DES ZWEITEN WELTKRIEGS

1. Lohberg – Bergwerk und Bergarbeiterkolonie am nördlichen Rande des Ruhrgebiets	17
1.1. Einordnung der Entstehung Lohbergs in die industrielle Entwicklung und Bevölkerungsumschichtung des Ruhrgebiets	17
1.2. Entstehung und Entwicklung des Bergwerks Lohberg	20
1.3. Die Bergarbeiterkolonie Lohberg	25
1.3.1. Landschaftliche Lage und kommunale Zugehörigkeit	25
1.3.2. Exkurs: Zur Entwicklung des Koloniebaus im Ruhrgebiet	28
1.3.3. Entstehung und Entwicklung der Kolonie Lohberg	32
2. Die pädagogischen Räume Bergarbeiterkolonie und Bergarbeiterhaushalt	43
2.1. Die Kolonie und ihre Bewohner	43
2.2. Lebensbedingungen im Bergarbeiterhaushalt	48
2.2.1. Zur Haushalts- und Lebensführung	48
2.2.2. Niveau der Lebenshaltung und Haushaltseinkommen	49
2.2.3. Haushaltsausstattung und Hausarbeit	57
2.3. Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen in einer nicht pädagogisierten Umwelt	60
3. Entstehung und Entwicklung der pädagogischen Räume Schule und Kirche	65
3.1. Zur Entwicklung des Lohberger Schulwesens	65
3.2. Unterricht und Schulleben	71
3.3. Zur Entwicklung kirchlicher Einrichtungen und der kirchlichen Unterweisung der Lohberger Jugend	79
3.4. 1921–1933 – Weltliche Schule in Lohberg	88
3.4.1. Exkurs: Zur Entwicklung von Sammelklassen bzw. Weltlichen Schulen in der Weimarer Republik	88
3.4.2. Die Weltliche Schule – eine dritte Volksschule in Lohberg	94
3.5. Schule und Jugend in Lohberg während der Zeit des Nationalsozialismus	101
3.6. Ghettosituation und Schullaufbahnen	112
4. Lebensumstände und Erziehungswirklichkeit in Zeiten besonderer Notlagen und Lebensgefahr	118
4.1. Hungerjahre im Ersten Weltkrieg	118
4.2. Vom Kinderelend in Lohberg nach dem Ersten Weltkrieg	119
4.2.1. Speisungen und Sachspenden	119
4.2.2. Landaufenthalte	121

4.2.3. Erholung im Licht- und Luftbad	122
4.2.4. Diphtherieepidemie und Kindersterben	124
4.3. Tod, Leid, Hoffnungslosigkeit – Unruhen und Arbeitslosigkeit im „Roten“ Lohberg	125
4.3.1. 1918/19 – Erste Unruhen	125
4.3.2. 1920 – Lohberg in den März-Unruhen	126
4.3.3. 1923 – Unruhen in Lohberg während der Besetzung des Ruhrgebiets durch belgische und französische Truppen	129
4.3.4. Lebensumstände während der Dauer- und Massenarbeitslosigkeit	131
4.3.5. 1931 – Bergarbeiterstreik und letzte Unruhen	133
4.3.6. Auswanderung ins „Paradies der Werktätigen“	133
4.4. 1945 – Tod im Bomben- und Granatenhagel des Zweiten Weltkriegs	134
5. Der pädagogische Raum Beruf	137
5.1. Arbeitsplatz Bergbau	137
5.2. Vom Anlern- zum Lehrberuf	138
5.3. Zu den beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten der Lohberger Jungen beim Bergbau	143
5.4. Zur beruflichen Situation der Bergarbeitertöchter	144
6. Freizeit in der Bergarbeiterkolonie	150
6.1. Disponible Zeit und Interessenlage	150
6.2. Freizeitgestaltung im Verein	151
6.3. Von der Liebe zur Briefftaube	153
6.4. Sport, Spiel und sonstige Freizeitaktivitäten	153
6.5. Der Jugendbund „Der Sonne entgegen“ (DSE)	156
7. Zusammenfassung des ersten Hauptteils	161
III. Zweiter Hauptteil: Zur Situation der Lohberger Jugend nach dem Zweiten Weltkrieg	
1. Lebensumstände in den pädagogischen Räumen Bergarbeiterhaushalt und -kolonie nach Kriegsende	165
1.1. Von der Not der ersten Nachkriegszeit	165
1.2. Zur Situation der Lohberger Bergarbeiterhaushalte nach der Währungsreform	168
1.3. Zur Veränderung der Wohnbedingungen	171
1.3.1. Mangel an Wohnraum und Wohnungen in den ersten Nachkriegsjahren	171
1.3.2. Veränderungen in der Kolonie	173
1.3.3. Selbsthilfesiiedlungen	176
2. Entwicklungen im pädagogischen Raum Schule	179
2.1. Schule und Unterricht in der ersten Nachkriegszeit	179
2.2. Zur Umstrukturierung des Lohberger Schulwesens	183
2.3. Veränderung der Schülerpopulation und Fördermaßnahmen	184
3. Entwicklungen im pädagogischen Raum Beruf	192
3.1. Zur Belegschaftsentwicklung	192
3.2. Betreuung des bergmännischen Nachwuchses	193
3.2.1. Heimunterkünfte und Unterbringung in Familien	193
3.2.2. Unterbringung und Betreuung im Lohberger Pestalozzidorf	194
3.2.3. Bergmännische Kulturarbeit	201
3.3. Veränderung der Bergbauberufe und Ausbildungen	206

4. Vergleichende Zusammenfassung des zweiten Hauptteils	212
---	-----

ANHANG

Verzeichnis der Abkürzungen	216
Anmerkungen	
zu I	216
zu II.1.	217
zu II.2.	225
zu II.3.	232
zu II.4.	244
zu II.5.	253
zu II.6.	257
zu III.1.	259
zu III.2.	263
zu III.3.	265
Verzeichnis der Tabellen	270
Quellen- und Literaturverzeichnis	270
Bildnachweis	290
Verzeichnis der Anlagen	291